

Gemeinde Mühlenbecker Land



Beschlussvorlage

Antragsteller: Bürgermeister
Zuständigkeit: FB I / FD Bau- und Liegenschaften

Vorlage Nr.: III/0697/18
Beschluss Nr.:

eingereicht am: 10.10.2018
geändert am: 13.03.2019
geändert am: 29.08.2019
geändert am: 04.09.2019
geändert am: 25.09.2019
geändert am: 21.11.2019
geändert am: 25.02.2020

FBL I
FBL II

.....
Bürgermeister

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	öff.	nöff.	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung
					gew.	anw.	ja	nein	enth.	*ausg.	
7	Gemeindevertretung	21.10.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23						
5	Bauausschuss	24.09.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7						<input type="checkbox"/>
4	OB Mühlenbeck	24.10.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5						<input type="checkbox"/>
2	OB Schönfließ	18.09.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5						<input type="checkbox"/>
1	OB Zühlsdorf	17.09.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5						<input type="checkbox"/>
3	OB Schildow	16.09.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5						<input type="checkbox"/>

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	öff.	nöff.	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung
					gew.	anw.	ja	nein	enth.	*ausg.	
6	Gemeindevertretung	13.05.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22						
5	Bauausschuss	09.04.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6						<input type="checkbox"/>
4	OB Mühlenbeck	28.03.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	4	4	0	0	0	<input type="checkbox"/>
3	OB Schönfließ	27.03.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	5	5	0	0	0	<input type="checkbox"/>
2	OB Zühlsdorf	26.03.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	4	3	0	1	0	<input type="checkbox"/>
1	OB Schildow	25.03.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	5	4	1	0	0	<input type="checkbox"/>

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	öff.	nöff.	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung
					gew.	anw.	ja	nein	enth.	*ausg.	
6	Gemeindevertretung	25.02.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22						
5	Bauausschuss	31.01.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6						<input type="checkbox"/>
4	OB Mühlenbeck	17.01.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5						<input type="checkbox"/>
3	OB Schönfließ	16.01.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	4	4	0	0	0	<input type="checkbox"/>

2	OB Zühlsdorf	15.01.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5						<input type="checkbox"/>
1	OB Schildow	14.01.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	5	5	0	0	0	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Die GV beschließt die Prioritätenliste (Stand Januar 2019) zum Ausbau von Straßen für die Zeit von 2020 bis 2029.

Begründung:

Die Reihenfolge der Auflistung dieser Straßen erfolgte u. a.

1. unter Berücksichtigung des allgemeinen Straßenzustandes
2. Verkehrsbedeutung
3. der Anzahl von Anliegern
4. unter Abwägung der jeweiligen Interessen (z. B. Belange von Ver- und Entsorgungsbetrieben wie AWU und NWA)
5. unter Berücksichtigung der Instandsetzungskosten für die Gemeinde
6. nach dem Vorhandensein sämtlicher Medien im Straßenbereich

Die Hinweise der Ortsbeiräte aus den Oktobersitzungen 2018 wurden größtenteils eingearbeitet bzw. Stellung dazu genommen (siehe Vorschlagsliste).

Anlagen:

1. Vorschlag neue Prioritätenliste Straßenbau von 2020 bis 2029 (Stand September 2019)
2. Prioritätenliste Straßenbau von 2020 bis 2029 – Kurzform – (Stand September 2019)
3. Petitionen/Hinweise
 - Haberkern - Ringstraße OT Mühlenbeck
 - Haberkern - Ringstraße 2 OT Mühlenbeck
 - Kutschera - Alte Schildower Straße OT Mühlenbeck
 - Kutschera - Alte Schildower Straße OT Mühlenbeck (2. Schreiben)
 - Lehmann - Woltersdorfer Straße OT Mühlenbeck
 - Bäcke - Seepromenade OT Mühlenbeck
 - Meister - Fischerweg OT Mühlenbeck
 - Meister - Schwanenring OT Mühlenbeck
 - Riedel - Waldstraße OT Mühlenbeck
 - Blaesing - Wildanger OT Mühlenbeck
 - Warmbrunn - Am Fuchsberg OT Mühlenbeck
 - Braun - Eisenstraße OT Schildow
 - Schuhmann - Ringstraße OT Schildow
 - Wolf – Eisenstraße OT Schildow
 - Wolf – Akazienstraße OT Schildow
 - Gonschorek - Lange Straße OT Zühlsdorf
 - Knorr - Kulturstraße OT Zühlsdorf
 - Liepe - Holunderstraße OT Zühlsdorf
 - Jesgarz - Ahornstraße OT Zühlsdorf
 - Sourell - Am Schießstand OT Zühlsdorf
 - Farwig – Rotdornstraße OT Zühlsdorf
 - Engelke – Wegenerstraße OT Zühlsdorf
 - Ganskow – Am Bahnhof OT Zühlsdorf
 - Reinfahrt – Akazienstraße OT Zühlsdorf

Haushaltsmäßige Berührung:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgaben sind insgesamt gedeckt durch:			Produkt/Konto:	<input type="checkbox"/>
Auftrags-Nr.:	<input type="checkbox"/>			
_____			_____	
GBH Sachbearbeiter/in			Fachbereichsleiterin II	

Änderungsempfehlungen:

Beschlussfassung:

Anliegergemeinschaft Ringstraße Feldheim
c/o Werner Haberkern
Ringstr.7, 16567 Mühlenbeck

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	06. Feb. 2019
Weitergabe an:	
Wiedervorlage / Rückgabe:	

Gemeindeverwaltung Mühlenbecker Land
Bauamtsleiter, Herr Labitzki
Liebenwalderst. 1
16567 Mühlenbecker Land

03.02.2019

Straßenbau Ringstraße 2022 - Prioritätenliste

Sehr geehrter Herr Labitzki,

in der vom Bauamt erarbeiteten Prioritätenliste Straßenbau ist die Ringstraße in Feldheim für den grundhaften Ausbau vorgesehen.

Nach den von ihnen vorgegebenen Richtwerten (Straßenlänge = 310m; geschätzte Ausbaukosten= ca. 150,-Euro/m², Strassenbreite ca. 5m) haben wir überschläglich die zu erwartenden Kosten für uns Anlieger berechnet.

Leider müssen wir feststellen, dass sich diese Kosten in einer, für uns unzumutbaren Größenordnung bewegen.

Wir gehen davon aus, dass Sie sich dessen bewusst sind.

Warum Sie trotzdem diesen Straßenbau bereits für 2022 planen, können wir nicht nachvollziehen.

Leider haben wir in der Vergangenheit feststellen müssen, dass die Gemeindeverwaltung und die Gemeindevertretung in der Regel die Bedenken der betroffenen Anlieger nicht berücksichtigt und den Straßenbau allein nach dem Ermessen der Planer u.U. auch gegen die Interessen der betroffenen Bürger durchsetzt.

Belegbar ist diese Feststellung mit diversen Petitionen von Straßenanliegern, die von Ihrer Verwaltung als unbegründet bewertet und folglich von einer Mehrheit in der Gemeindevertretung als „unbegründet“ zurückgewiesen wurde.

Unsere Sorge ist deshalb, dass wir leichtfertig mit überbordenden Kosten belastet werden, die in keinem Verhältnis zu behaupteten Nutzen (Nutzen für wen???) stehen.

Doch nun zu unseren Fragen, die wir unbedingt beantwortet und geklärt haben wollen, bevor Sie irgend welche Planungen für unsere Straße beauftragen!

1. Behauptung: Der Ringstraßenbau müsse als Ersterschließung nach BGB gewertet werden.

Dem widersprechen wir, da die Ringstraße vor ca. 100 Jahren bereits erschlossen wurde und zwar nach den damaligen Ausbaukriterien und Belastungen mit dem verfügbaren Baustoff Sand. Es wurden Sandhügel abgetragen und Mulden aufgefüllt. So war bereits damals die Erschließung gegeben.

Eine Erschließung , die bis heute die rechtliche Voraussetzung für Baugenehmigungen gibt. Ohne diese vorhandene rechtsgültige Erschließung hätten ja vom Bauordnungsamt in Oranienburg zu keinem Zeitpunkt Baugenehmigungen ausgestellt werden dürfen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass in Eigenregie der Anwohner zusätzlich in den 80-iger Jahren eine ca. 20 cm tiefe Aufschotterung der Ringstraße vorgenommen und bezahlt wurde. Leider wurde die Straßenbefestigung in der Folgezeit immer wieder durch die Verlegung und Instandsetzung von Medienleitungen zerstört. Letztmalig mit der Abwasserverlegung, bei der die Herstellung des Ausgangszustandes (Schotterstraße) nicht wieder vollständig erfolgt ist. Unsere Forderung an den ausführenden Tiefbaubetrieb wurde nur halbherzig mit ca. 10cm nachträglicher Schotterung entsprochen. Die von der Verwaltung beauftragten Durchmischungen der Straße in den letzten Jahren besorgten dann die restliche Zerstörung der Schotterschicht.

Aus o.g. Gründen erwarten wir die Einstufung der Ringstraße in den Geltungsbereich des KAG.

2. Unabhängig von unserer o. g. Forderung weisen wir Sie darauf hin, dass die „untere“ Ringstraße (L21 bis Föhrenweg) ein nicht bebaubarer Bereich ist und die angrenzenden Wald- und Wiesenflächen nicht in eine mögliche Kostenumlage einbezogen werden können. Die Länge dieses Straßenanteils beträgt ca. 1/3 der Gesamtlänge der Ringstraße und führt nach den derzeitigen Berechnungsgrundlagen zu einer unbilligen Mehrbelastung der Anlieger der „oberen“ Ringstraße. Nach telefonischer Auskunft aus der Bauabteilung kann aufgrund einer „1/5-Regelung“ eine Kostenumlage der „unteren“ Ringstraße auf die Anlieger der „oberen Ringstraße“ entfallen.

Frage: Trifft dies Regelung für uns zu und werden diese Kosten von der Gemeinde getragen?

3. Des Weiteren lehnen wir die Finanzierung der nachträglichen Herstellung der Straßeneinmündung der Ringstraße in die L21 ab.

Beim Bau dieser Landesstraße wurde die Einmündung der Ringstraße, entgegen den Festlegungen des Brandenburger Straßengesetzes und den Richtlinien der DIN, nicht fachgerecht hergestellt. Die Gemeindeverwaltung hat diesen Mangel billigend in Kauf genommen und zu keinem Zeitpunkt eine Nachbesserung beim zuständigen Straßenbauamt eingefordert, obwohl die Bauverwaltung der Gemeinde von uns mehrfach auf den verkehrsgefährdende Zustand an dieser Straßeneinmündung hingewiesen wurde.

Eine von der Bauverwaltung geplante Sanierung wurde, nach unserer Kenntnis, vom Bürgermeister leider und nicht nachvollziehbar als „nicht notwendig!“ verworfen.

4. Im Übrigen wird oft beim Ausbau von Anliegerstraßen von der Verwaltung auf den dadurch entstehenden „Nutzen“ für die Anlieger verwiesen.

Gerade für die Ringstraße können wir aber keinen Vorteil, der allein überwiegend auf die Anlieger entfällt, erkennen.

Denn die Nutzung der „unteren“ Ringstraße erfolgt durch eine überregionale Allgemeinheit und dem Hotelgewerbe in der Föhrenstraße.

Wie dem Amt bekannt ist, haben wir uns mehrfach Beschwerde führend an die Gemeindeverwaltung gewandt, da dieser Straßenabschnitt missbräuchlich als

- Zu- und Ausfahrt für den Bereich Feldheim genutzt wird,
- LKW-Stellplatz/Parkplatz- besonders über das Wochenende,
- Rast- und „Pinkel“-Platz für durchreisende PKW-und Transporterfahrer,
- rechtswidrige Müllablage und

- Umschlagplatz für Transport-KFZ genutzt wird.

Leider blieb das Ordnungsamt trotz Kenntnis der Situation untätig.

Anbetracht dieser untragbaren Zustände wären wir auch mit einer Entwidmung für den öffentlichen Verkehr und der Schließung dieses Straßenabschnittes einverstanden.

D.h. durchziehen des Straßengrabens an der L21 und Sperrung an der Einmündung zum Föhrenweg durch einen Schlagbaum, der nur noch die Zufahrt des Abwasserzweckverbandes zum AWP ermöglicht.

Somit wäre auch ein Straßenausbau der „unteren“ Ringstraße entbehrlich.

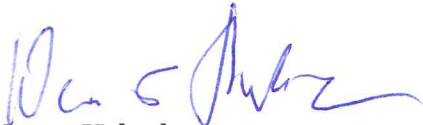
Sehr geehrter Herr Labitzki, wie Sie aus o.g. Ausführungen, die nur einen Teil der Gesamtproblematik darstellen, ersehen können, sprechen viele Unklarheiten gegen einen frühzeitigen Straßenausbau der Ringstraße im Jahr 2022.

Wir fordern Sie daher auf, bevor Sie jegliche planerische Leistungen in Auftrag geben, diese Fragestellungen zu klären und mit uns gemeinsam eine akzeptable Lösung zu finden.

Unter den gegenwärtigen Bedingungen lehnen wir deshalb einen Straßenausbau 2022 ab und bitten Sie dies zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag der Anliegergemeinschaft der Ringstraße in Feldheim



Werner Haberkern

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	25. Feb. 2019
Weitergabe an:	
Wiedervorlage / Rückgabe:	

erhalten: 25.2.19

Calg

Gemeinde Mühlenbecker Land
Herr Hanns-Werner Labitzky
Liebenwalder Str. 1
16567 Mühlenbecker Land

Mühlenbeck, 24.2.2019

Matthias Kutschera
Alte Schildower Str. 5
16567 Mühlenbeck

**Betr.: Übergabe der Petition der Anwohner gegen den Straßenausbau der
Alte Schildower Straße in Mühlenbeck**

Sehr geehrter Herr Labitzky,

ich darf Ihnen die Petition der Anwohner gegen den Straßenausbau der Alten Schildower Straße in Mühlenbeck übergeben.

Folgende Forderungen sind Konsens bei fast 100% der Anwohner:

- 1) Alte Schildower Straße soll aus der Prioritätenliste herausgenommen werden!
- 2) Jegliche Straßenplanung ist mit den Anwohnern vor Planungsbeginn zu besprechen!
- 3) Anwohner sind prinzipiell gegen den Straßenausbau vor Beginn der Bauarbeiten an der L 21 (Berliner Str. - vermutlich 2021/2022)!
- 4) Die Anwohner behalten sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt über eine alternative Lösung zu entscheiden (ua. Privat finanzierter Straßenausbau, Einbahnstr., „Bollerlösung“ oä.)

Im ersten Schritt darf ich mich als Ansprechpartner für die Petition benennen:

Matthias Kutschera
Alte Schildower Str. 5
16567 Mühlenbeck
Email: kutscheramattias@gmx.de
Tel.: 033056 – 280 441
Handy: 0049 163 789 83 61

Gern bestätigen Sie mir den Eingang der Petition.

Sehr gern trete ich (wir Anwohner) in den Dialog der Umsetzung der oberen 4 Punkte.
Ich gehe davon aus, dass Sie oder der Zuständige mich auf dem Laufenden halten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Kutschera

Matthias Kutschera









Petition gegen Straßenausbau Alte Schildower Straße in 16567 Mühlenbeck

- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau !
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020 - 2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist NICHT auf die Alte Schildower Straße anzuwenden.
- 4) Beschluß der Gemeinde am 26.2.2019 die Prioritätenliste ohne die Alte Schildower Straße zu beschließen

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
Kutschera	Matthias	Mühlenbeck	Alte Schildower	5	M. Kutschera
Kutschera	Ute	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	5	Ute Kutschera
Schnabel	Siegfried	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	7	S. Schnabel
Schnabel	Gr. Jemal	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	7	Gr. Jemal
Graband	Marko	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	9	Graband
Graband	Steffi	Mühlenbeck	-/-	9	Steffi
Margareta	Christian	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	17	Christian
Meinke	Elke	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	19	Elke

Petition gegen Straßenausbau Alte Schildower Straße in 16567 Mühlenbeck

- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau !
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020 - 2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist NICHT auf die Alte Schildower Straße anzuwenden.
- 4) Beschluß der Gemeinde am 26.2.2019 die Prioritätenliste ohne die Alte Schildower Straße zu beschließen

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
Meinike	Sinter	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	18	
Schlüter	Michaela	- " -	- " -	18	
Schlüter	Heiko	"	"	19	
Beetz	Jennifer	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	21	
Beetz	Sven	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	21	
Behnke	Michel	" "	" "	21A	
Schlüter	Katessa	" "	" "	21A	
Pronell	Anja	- " -	- " -	6a	









Petition gegen Straßenausbau Alte Schildower Straße in 16567 Mühlenbeck

- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau !
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020 - 2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist NICHT auf die Alte Schildower Straße anzuwenden.
- 4) Beschluß der Gemeinde am 26.2.2019 die Prioritätenliste ohne die Alte Schildower Straße zu beschließen

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
Stöber	Minim	16567 Mühlenbecker Land Alte Schildower Str. 3	Alte Schildower	3	Stöber
Kirk	Deuis	16567 Mühlenbeck	Alte Schildower Str. 3	3	Kirk
Nowinski	Barbel	16567 Mühlenbeck	Alte Schildower Str. 3	3	Nowinski
Vogt	Christiane	16562 Bergfelde	Birkenwerds Str. 8	8	Ch. Vogt
Stöber	Tim	16567 Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	3	Tim Stöber

Petition gegen Straßenausbau Alte Schildower Straße in 16567 Mühlenbeck

- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau !
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020 - 2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist NICHT auf die Alte Schildower Straße anzuwenden.
- 4) Beschluß der Gemeinde am 26.2.2019 die Prioritätenliste ohne die Alte Schildower Straße zu beschließen

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
Domke	Katrin	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	19A	
Domke	Paula	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	19A	
Domke	Norman	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	19A	
Schulze	Jeanette	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	15a	
Voigt	Marion	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	2	
Strauß	Ricardo	Mühlenbeck	Blumenstr.	5	
Grützer	Stefan	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	8	
Frank	Dominic	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	11	




Petition gegen Straßenausbau Alte Schildower Straße in 16567 Mühlenbeck

- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau !
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020 - 2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist NICHT auf die Alte Schildower Straße anzuwenden.
- 4) Beschluß der Gemeinde am 26.2.2019 die Prioritätenliste ohne die Alte Schildower Straße zu beschließen

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
Milatz	Birgit	Mühlenbeck	H.-Grünebergstr.4	4	<i>Birgit Milatz</i>
Milatz	Jürgen	Mühlenbeck	H.-Grünebergstr.	6	<i>Jürgen Milatz</i>



Petition gegen Straßenausbau Alte Schildower Straße in 16567 Mühlenbeck

- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau !
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020 - 2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist NICHT auf die Alte Schildower Straße anzuwenden.
- 4) Beschluß der Gemeinde am 26.2.2019 die Prioritätenliste ohne die Alte Schildower Straße zu beschließen

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
Kunzig	Stefan	Mühlenbeck OT Mühlenbeck	Alte Schildower Str. 17a		
Wolter	Celine	Mühlenbeck OT Mühlenbeck	Alte Schildower Str. 17a		
Wolter	Melina	Mühlenbeck OT Mühlenbeck	Alte Schildower Str. 17a		

Petition gegen Straßenausbau Alte Schildower Straße in 16567 Mühlenbeck

- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau !
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020 - 2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist NICHT auf die Alte Schildower Straße anzuwenden.
- 4) Beschluß der Gemeinde am 26.2.2019 die Prioritätenliste ohne die Alte Schildower Straße zu beschließen

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
Reinhold	Stefan	Mühlenbeck	Alte Schildower Straße	6a	
Mileusky	Dennis	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	10	D. Mileusky
Mileusky	Mandy	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	10	M. Mileusky
Kengubradt	Annal	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	17	Kengubradt
Strauß	Ralf	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	4	Strauß 3
Strauß	Christiane	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	4	Strauß
Strauß	Carsten	Mühlenbeck	Alte Schildower Str.	6	Strauß
Schulze	Christian	Mühlenbeck	Alte Schildower Str. 15	15c	

Ortsbeirat Mühlenbeck
Ortsvorsteher Herr Jens Berschneider
Treff Mühlenbeck
Hauptstr. 7
16567 Mühlenbeck

Mühlenbeck, 16.7.2019

Matthias Kutschera
Alte Schildower Str. 5
16567 Mühlenbeck

**Betr.: Petition der Anwohner gegen den Straßenausbau der
Alte Schildower Straße in Mühlenbeck**

Sehr geehrter Herr Jens Berschneider,

die Petition der Anwohner gegen den Straßenausbau der Alten Schildower Straße in Mühlenbeck vom 24.2.2019 ist bisher weder von Gemeindevertretung noch vom Ortsbeirat beantwortet worden.

In der letzten Ortsbeiratssitzung vom 28.3.2019 wurde die Prioritätenliste, trotz Vorschlag von Frau Warmbrunn diese für Mühlenbeck aufzuheben, mit der Maßgabe verabschiedet, dass sich der neue Ortsbeirat dann damit beschäftigen soll.

Dazu soll es einen Tagungsordnungspunkt geben bzw. eine Sondersitzung. Während der Sitzung damals anwesend die wiedergewählten Ortsbeiratsmitglieder Frau Rennspieß, Herr Iden und Herr A. Berschneider.

Daher das Schreiben an Sie als Ortsvorsteher für die nächste Ortsbeiratssitzung am 1.8.2019.

Folgende Forderungen sind Konsens bei fast 100% der Anwohner:

- 1) **Streichung** der Alten Schildower Straße **aus der Prioritätenliste!**
- 2) Jegliche Straßenplanung ist **mit den Anwohnern vor Planungsbeginn** zu besprechen!
- 3) Anwohner sind prinzipiell **gegen den Straßenausbau vor Beginn der Bauarbeiten an der L 21** (Berliner Str. - vermutlich 2021/2022)!
- 4) Die Anwohner sind prinzipiell an einer Verbesserung interessiert, behalten sich aber vor, in einer **Anwohnerversammlung** zu einem späteren Zeitpunkt über eine alternative Lösung zu entscheiden (ua. Privat finanziertes Straßenausbau)

Im ersten Schritt darf ich mich als Ansprechpartner für die Petition benennen:

Matthias Kutschera, Alte Schildower Str. 5, 16567 Mühlenbeck

Email: kutscheramatthias@gmx.de Tel: 033056 – 280 441 Handy: 0163 789 83 61

Mit freundlichen Grüßen
Matthias Kutschera

M. Kutschera

*am 28.08.19 mit
Hr. Kutschera telefonisch;
Schreiber wird zur Vorlage
"Prioritätenliste" genommen.*

Jörg und Hannelore Lehmann, Woltersdorfer Str. 15, 16567 Mühlenbeck

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	20. Mai 2019
Weitergabe an:	
Wiedervorlage / Rückgabe:	

Bürgermeister und Gemeindevertretung,
Gemeinde MÜHLENBECKER LAND
Liebenwalder Str. 1 OT Mühlenbeck

Mühlenbeck 25.04.2019

16567 Mühlenbeck

Petitionsempfänger:
Gemeindevertretung Mühlenbecker Land
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Harald Grimm

Petition gem. § 16 Brandenburgische Kommunalverfassung

Thema: Ausbau der Woltersdorfer Straße in Mühlenbeck

Die Woltersdorfer Straße soll, auf Grund Sarnierung der Hauptstraße, als Umgehungsstraße ausgebaut werden. Der Beschluss des massiven Ausbau's der Woltersdorfer Straße stößt auf enormes Unverständnis der betroffenen Anwohner!

Angefangen vom völlig ungeeigneten Baugrund, wie z.B. nicht standhafter Torfboden, sowie zu enge Straßenführung für beidseitigem Autoverkehr, geschweige von LKW's. Durch das Durchfahren von bereits gefahrenen LKW's, sind inzwischen in etlichen Häusern Risse entstanden, die nicht vertretbar sind.

Das zu erwartende Verkehrsaufkommen, sowie die enge Verkehrsführung würde auch zu einer großen Gefahr für unsere Kinder führen. Die Woltersdorfer Straße ist eine Dorfstraße und diese soll sie auch bleiben!

Die Brücke führt über den Tegeler Fließ und dieser grenzt an unser Naturschutzgebiet. Das Tegeler Fließtal ist bekannt für seine artenreiche Tiervierfalt wie z.B. Eisvogel, Kranich, Schafstelze, Nachtigall, Biber, Moorfrösche ect..

Viele Bürger (auch außerhalb Mühlenbecks), erfreuen sich an den Wiesen mit Gänsen, Schafen und Pferden. Warum soll diese Idylle mit dem hohen Verkehrsaufkommen (der jetzt schon existiert) zerstört werden? Wir haben uns des Weiteren mit der Landesverwaltung Brandenburg in Verbindung gesetzt und arbeiten mit der zuständigen Behörde der Naturschutzgebiete zusammen.

Ein Ausbau der Straße, sowie die Nutzung zur Umgehungsstraße würde die Lebensqualität aller betroffenen Bewohner außerordentlich verschlechtern!

Der daraus folgende exorbitante Baupreis (z.B. auch Erschaffung einer neuen Brücke zur Bahnhofstraße, Bürgersteige ect.) ist ebenfalls nicht akzeptabel!

Mit guten Willern und Weitblick besteht die Möglichkeit einer durchdachten und besseren Alternative.

Wie z.B. Wiederherstellung der vorhandenen Umgehungsstraße alter Bahnhof/Schönerlinder Straße bis hin zum Berufsförderungswerk BFW Kastanienallee. Für die dort arbeitende Bevölkerung, wäre dieser Weg von Vorteil, da die Autofahrer gegenwärtig sowieso die Woltersdorfer Straße als Umgehungsstraße zu Ihrem BFW nutzen. An dieser Straße sind keine Anwohner (die angrenzende Gartenkolonie liegt weiter weg von der Straße als unsere Häuser) Des Weiteren besteht ein erheblich weniger Kostenanteil wie der geplante Ausbau der Woltersdorfer Straße!

Die Unterzeichner der Petition fordern den Stopp des Plans über den massiven Ausbau der Woltersdorfer Straße ! Wir sind nicht bereit kampflös die Zerstörung unseres Naturschutzgebietes, sowie die bisherige Wohnqualität dem Bauwahn zu opfern !

Die Wahlen der Gemeindevertretung stehen an, wir hoffen und bitten dringend um Ihre Unterstützung.

Ansprechpartner sind:

Jörg und Hannelore Lehmann, Woltersdorfer Str. 15, Tel.: 033056/237532 sowie
Bodo Voigt, Woltersdorfer Str. 9 A, Tel. 0172/3226897

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift
Voigt	Bodo	Woltersdorfer 9A	B. Voigt
Lehmann	Hannelore	Woltersdorfer 15	H. Lehmann
Lehmann	Jörg	" "	J. L.
Zwoch	Christin	Woltersdorfer 24	Zwoch
Zwoch	Andreas	"	Zwoch
Neumann	Rose	"	Neumann
Eckert	Alina-Lisa	Woltersdorfer 20	Eckert
Steffen	Steffen	Woltersdorfer 16	Steffen
Nina Schulte	Nina	Woltersdorfer 26	N. Schulte

Marggraf	Carolin	Waltersdorfer Str. 22	Carolin
Böhm	Stefan	"	Stefan
Kronen	Klaus	"	30 Kronen
Fs. Meuse	Friederike	Waltersdorfer Str.	Fs. Meuse
W. Meuse	Nella	"	W. Meuse
Chr. Leider	Christine	"	Christine
St. Leider	Stephan	"	Stephan
Tieft	Christa	" 32	Tieft
H. Wozniak	Henry	-1-32	H. Wozniak
Henrich	Alexander	Waltersdorfer Str. 10	Henrich
Zebe	Thoralf	Waltersdorfer Str. 13	Zebe
Radermacher	Doreen	Waltersdorfer Str. 15	Radermacher
Liesch	Yvonne	Waltersdorfer Str. 17	Liesch
Eysel	Dagmar	Waltersdorfer Str. 18	Eysel
Pitzler	Michael	Waltersdorfer Str.	Pitzler
Mörendy	Beate	Waltersdorfer Str.	Mörendy
Mörendy	Ana-Lena	Waltersdorfer Str. 19	Mörendy
Diedel	Franco	Waltersdorfer Str. 16	Diedel
Schulz	Sebastian	Waltersdorfer Str. 18	Schulz
Schulz	Minna	Waltersdorfer Str. 18	Schulz
Geyl	Mandy	Waltersdorfer Str. 18	Geyl
Hallmeyer	Nadine	Waltersdorfer Str. 20a	Hallmeyer
Detaille	Vincent	Waltersdorfer Straße 20a	Detaille
Speer	Andreas	Waltersdorfer Str. 11	Speer
Angsten	Ines	Waltersdorfer Str. 11	Angsten

Mohr	Guido	Waltersdorfer Str. 5	<i>[Signature]</i>
König	Hilke	Waltersdorfer Str. 9	<i>[Signature]</i>
Drese Daniela	→ Daniela	Waltersdorfer W. 16.567 Mühle	<i>[Signature]</i>
Drese Hilke		Waltersdorfer	<i>[Signature]</i>
Schmidt	Armin	Waltersdorfer Str. 07	<i>[Signature]</i>
Schmidt	Gabriele	Waltersdorfer Str. 1	<i>[Signature]</i>
König	Veronika	Waltersdorfer Str. 1	<i>[Signature]</i>
DRESE	THOMAS	WALTERSDORFER	<i>[Signature]</i>
Michaelis	Christine	Waltersdorfer Str. 2	<i>[Signature]</i>
Kortmann	Ole	Waltersdorfer Str. 2	<i>[Signature]</i>
Kau-Uwe	Lesli	Waltersdorfer Str. 10	<i>[Signature]</i>
Nir	Thomas	" 380	<i>[Signature]</i>
DRES	Christina	Waltersdorfer Str. 4	<i>[Signature]</i>
Henning	Kathrin	Waltersdorfer Str. 7a	<i>[Signature]</i>
Maas	Angela	Waltersdorfer Str. 12	<i>[Signature]</i>

Babette Bäcke
Schwanenring 6
16567 Mühlenbecker Land OT Summt

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	09. Juli 2019 AS-L
Weitergabe an:	L
Wiedervorlage / Rückgabe:	

Gemeinde Mühlenbecker Land Ortsbeirat z.Hd.
Frau Warmbrunn
Liebenwalder Str.1
16567 Mühlenbecker Land

07.07.2019

Prioritätenliste „Straßenbau von 2020 bis 2026“

Sehr geehrte Frau Warmbrunn,

unter Zugrundelegung der o.g. Liste haben wir wegen der hier aufgeführten Seepromenade unmittelbare Anwohner, Anwohner der näheren Umgebung sowie auf der Seepromenade angetroffene Wanderer befragt und durchweg großes Entsetzen bei der Information über die vorgesehene Maßnahme ausgelöst.

Es gibt kein Verständnis dafür, dass hier mitten im Landschaftsschutzgebiet ein Weg befestigt werden soll, der z.T. von großen Bäumen stark durchwurzelt und teilweise auch zu eng ist. In jedem Fall würde **die Natur stark beeinträchtigt** werden.

Schon heute" verirren" sich Autofahrer, die trotz des Verkehrsschildes „Sackgasse“ dennoch einfahren, nicht zuletzt deswegen, weil der Routenplaner die „Seepromenade“ beginnend von der Dammsmühler Str. (in Höhe Fischerweg) bis zur Liebenwalder Str. als Straße ausweist.

Hier ist dringend Handlungsbedarf zur eindeutigen Information geboten, weil spätestens am Abhang angekommen, ein aufwendiges Wendemanöver bzw. ein gefährliches Rückwärtsfahren erforderlich wird. Ein befestigter Weg würde mit Sicherheit noch mehr Autofahrer ermutigen, in die Seepromenade einzufahren! Das kann nicht gewollt sein!

Die Unterzeichner der Petition fordern deshalb, die Seepromenade aus der Prioritätenliste zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen

Babette Bäcke

Petition

Betr.: Streichung des Uferweges „Seepromenade“ aus der Prioritätenliste „Straßenbau von 2020 bis 2026 in der Gemeinde Mühlenbecker Land“

Ansprechpartner: Steffi Engelmann 16567 Summit, Seering 38

Ansprechpartner: Beate Böde, 16567 Summit, Schwannering 6

	Name, Vorname	PLZ, Ort, Straße	Datum	Unterschrift
1	Böde Beate	16567 Summit Schwannering 6	29.05.19	B. Böde
2	Böde Annel	16567 Summit Schwannering 6	29.05.19	A. Böde
3	Schenke, Heidrun	Schwannering 8 16567 Mühlenbeck.	29.05.19	H. Schenke
4	Schenke, Beate	Schwannering 8 16567 Mühlenbeck	29.05.19	Schenke
5	Meier Kerstin	Schwannering 22 16567 Mühlenbeck	29.05.19	K. Meier
6	Haber mann Joseen	Schwannering 5 16567 Mühlenbeck	29.5.19	J. Haber
7	Hoppe Melchior	Schwannering 14 16567 Mühlenbeck	"	M. Hoppe
8	Schreibe Eunio	Schwannering 15 16567 Mühlenbeck	29.5.19	E. Schreibe
9	Kuhn, Sabrina	16567 Mühlenbeck Schwannering 20	29.05.19	S. Kuhn
10	Rüdiger, Timo	16567 Mühlenbeck Seering 4	29.05.19	T. Rüdiger
11	Rüdiger, Christine	16567 Mühlenbeck Seering 4	29.5.19	C. Rüdiger
12	MANHART, KATJA	Schwannering 19 16567 Mh/S.	29.5.19	K. Manhart
13	Graag, Frank	16567 Schwannering 28 a Summit	- " -	F. Graag

Petition

Betr.: Streichung des Uferweges „Seepromenade“ aus der Prioritätenliste
„Straßenbau von 2020 bis 2026 in der Gemeinde Mühlenbecker Land“

	Name, Vorname	PLZ, Ort, Straße	Datum	Unterschrift
14	Schmidt, Thomas	16567 Mühlenbeck <i>Schwannering 29</i>	29.5.19	
15	Melner, Jörg	16567 Mühlenbeck Schwanenring 19	29.5.19	
16	Graubert, Gerti	16567 Mühlenbeck	29.5.19	
17	Strauch, Uwe	16567 Mühlenbeck	29.5.19	
18	Weber, Eva	16567 Summit <i>Dammsmühle 14A</i>	29.5.	
19	Seaver, Mike	16567 Summit <i>Dammsmühle Str. 14A</i>	29.5	
20	Schmidt, Matthias	16567 Summit <i>Seering 11</i>	29.5.	
21	Wahl, Peter	16567 Summit <i>Seering 9</i>	29.5.	
22	Scholz, Gint	16567 Summit <i>Seering 3A</i>	29.5.	
23	Krahl, Matthias	16567 Summit <i>Schwanenring 18</i>	29.5.19	
24	Zücker, Vivian	16567 Summit <i>Schwanenring 16</i>	29.5.19	
25	Soelle, Catterina	16567 Summit <i>Jägerstr. 3</i>	30.5.19	
26	Andreas Terlunen	16567 Mühlenbeck <i>Jägerstr. 3</i>	30.5.19	
27	Felix Ege	10437 Berlin <i>Pappelallee 65</i>	01.06.19	

Petition

Betr.: Streichung des Uferweges „Seepromenade“ aus der Prioritätenliste
„Straßenbau von 2020 bis 2026 in der Gemeinde Mühlenbecker Land“

	Name, Vorname	PLZ, Ort, Straße	Datum	Unterschrift
28	Engel Johanna	10437 Berlin Pappelallee 65	02.06	Johanna Engel
29	Wolke Ute	14057 Berlin Rundstr. 52	5.06	Ute Wolke
30	Enkelmann Sylvia	Seerang 35 16567 Mühlenbeck	6.6.	Sylvia Enkelmann
31	Müller Udo	Badenberg 72 16567 Mühlenbeck	6.6.	Udo Müller
32	Villalobos Kerstin	16547 Birkenwerder Am Ufer des Sees 4	6.6.	Kerstin Villalobos
33	Birtow Harry	16540 Hohen Neuendorf Rückwaldstr. 13	6.6.	Harry Birtow
34	Wölke Gerhard	16552 Schildow Schubertsstr. 12	6.6.	Gerhard Wölke
35	Jahnke Karin	16540 Hohen Neuendorf Fritz-Reuter-Str. 5	6.6.	Karin Jahnke
36	Jutta Wendel	16761 Hennigsdorf Gara-Schubler-Str. 34	6.6.	Jutta Wendel
37	Lipinsky Klaus	16567 Mühlenbeck Schwanenring 10	8.6.	Klaus Lipinsky
38	Lipinsky Marion	16567 Mühlenbeck Schwanenring 10	8.6.	Marion Lipinsky
39	Sage Susanne	16567 Mühlenbeck Seepromenade	8.6.	Susanne Sage
40	Sage Andreas	Möllendorffstr. 77 10367 Berlin	10.06.19	Andreas Sage
41	Dirk Karnbach	Schwanenring 3 Mühlenbeck / Summt	10.06.19	Dirk Karnbach
42	Stelice Eschrich	16567 Summt Schwanenring 16	10.06.19	Eschrich Stelice

Petition

Betr.: Streichung des Uferweges „Seepromenade“ aus der Prioritätenliste „Straßenbau von 2020 bis 2026 in der Gemeinde Mühlenbecker Land“

	Name, Vorname	PLZ, Ort, Straße	Datum	Unterschrift
43	Naumann, Angela Cosolular	16567 Mühlenbeck An d. Schönließer Str. 21a	13.6.2019	Angela Naumann
44	EisenSack	16567 Mühlenbeck Schwanenring 3	13.6.19	C. EisenSack
45	Bäcker, Christine	Summt Schwanenring 4	18.6.19	C. Bäcker
46	Bräuer, Michael	16567 Mühlenbeck Seering 3 Seepromenade	18.6.19	M. Bräuer
47	Fege, Cornelia	16567 Mühlenbeck Seepromenade 3	18.6.19	e. Fege
48	Ramso Eibert	16567 Summt Dammsmühle Str. 20	18.06.19	E. Ramso
49	Muhlack, Astrid	16567 Mühlenbeck Dammsmühle Str. 20	18.06.19	A. Muhlack
50	Leibner, Romy	Dammsmühle Str. 22	18.06.19	R. Leibner
51	Eckelmann, Ekkehard	Seering 3b 16567 Mühlenbeck	19.06.19	E. Eckelmann
52	Kiepl, Anton	Dammsmühle Str. P 16567 Mühlenbeck	6.7.19	A. Kiepl
53	Kiepl, Anton	Dammsmühle Str. B 16567 Mühlenbeck/Summt	5.7.19	A. Kiepl
54	Schröter, Alfons	Ritterlandweg 16 13409 Berlin	7.7.19	A. Schröter
55	Schröter Ernestine	Franz - Jacob Str. 1 10369 Berlin	7.7.19	E. Schröter
56	Gutsche Sabina	1657 Mühlenbeck Summt	07.7.19	S. Gutsche
57	Schroder Erthjof	16567 Summt Schwanenring 1B	08.7.19	E. Schroder

Gemeinde Mühlenbecker Land
Herr Hanns-Werner Labitzky
Liebenwalder Str. 1
16567 Mühlenbecker Land

David Meister
Hubertusstraße 27
16567 Mühlenbeck

Mühlenbeck, 01.08.2019

Betr.: Übergabe der Petition der Anwohner gegen den Straßenausbau des Fischerweges in Mühlenbeck

Sehr geehrter Herr Labitzky,

der Großteil der Anwohner des Fischerweges wollen Ihnen hiermit bekunden das wir keinen Straßenneubau wollen.

Gründe dafür durfte ich bei der Unterschriftensammlung zu genüge bekommen. Zwei Gründe standen da im Vordergrund! An erster Stelle die Kosten. Diese werden wohl sehr hoch ausfallen , da nicht viele Anlieger an unsere Straße sind, durch das vorhandene Feld. Zum anderen will man keine weitere „Rennstrecke“ für Paketboten und Besucher des Summter Erholungsgebietes. Diese gibt es schon in der parallel gelegenen Hubertusstraße. Auch ein Tempo 30 Schild ändert da nichts wenn es keiner kontrolliert. Dann kommen Fragen zur standardisierten Breite von 5.10m auf. Diese sind gar nicht umzusetzen...es sei denn man kauft Land ab was die Kosten wieder höher treibt. Und eine ausreichende Breite sollte gegeben sein da zwei Autos bzw. Lkw's nebeneinander passen sollten. Vor allem mit der Hinblick, dass die alte „Schönheitsfarm“ einen neuen Investor findet.

Auch zu erwähnen ist, dass es ein ausgeschriebener Geschichtsträchtiger Wanderweg ist. Er führte zur Fischerhütte(Namensgeber des Fischerweges), einer der ersten Gebäuden in Summt. Sollte so einer asphaltiert sein?

Zudem hätten wir gerne eine Begründung warum der Fischweg gemacht werden soll. Diese ist kaum befahren, außer der Post und der Müllabfuhr fahren hier nur wenige Autos. Ein Großteil der Anleger ist an der Hubertusstraße gelegen und fährt auch dort mit dem Auto entlang.

Zum Schluss sollte gesagt sein, dass nur zwei Haushalte von allen die ich befragt habe einen Straßenausbau wollen, jedoch Mitspracherecht wünschen wie dieser erfolgt.

Im ersten Schritt darf ich mich als Ansprechpartner für die Petition benennen:

David Meister
Hubertusstraße 27
16567 Mühlenbeck
Email: d.f.meister@t-online
Handy: 0151/16570035

Gern bestätigen Sie mir den Eingang der Petition.
Sehr gern trete ich (wir Anwohner) in den Dialog .
Ich gehe davon aus, dass Sie oder der Zuständige mich auf dem Laufenden halten
werden.

Mit freundlichen Grüßen
D. Meister



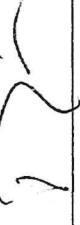



P.S. Im Anhang befindet sich die Petition

Petition gegen Straßenausbau

Fischerweg in 16567 Mühlenbeck






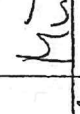


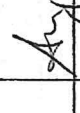
- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau!
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020-2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist nicht auf den Fischerweg anzuwenden.

Name	Vorname	Ort	Straße	Haus Nr.	Unterschrift
Reimann	Georg	Sämann	Hilberstraße	47	
Dehne	Peter	Sämann	Hahnenbüsch	45	
Röcker	Jörg	-A-	Hubenbusch	35	
Kreis	Gornelia	Sämann / Mühlenbeck	Hubenbusch	46	C. Kreis
Schimmelknecht	Daniel	Sämann	Fischerweg	4	

Petition gegen Straßenausbau

Fischerweg in 16567 Mühlenbeck

- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau!
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020-2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist nicht auf den Fischerweg anzuwenden.

Name	Vorname	Ort	Straße	Haus Nr.	Unterschrift
Gratzler	Axelika	Mühlenbeck	Fischerweg	3	
Hübner	Manuela-Dellek	Mühlenbeck	Hubertusstr. 15	15	
Richter	Jörg	Mühlenbeck	Hubertusstr. 11	11	
Bräggos	Joachim	Mühlenbeck	Hubertusstr.	37	
Baird	Dr. Rolf Rolf	Mühlenbeck / Mühlenbecker Land	Fischerweg	66	
Beilke	Jr	Mühlenbeck	Fischerweg 6	6	
Rothe	Korber t	Mühlenbeck	Waldstr.	1	
Dr. Rothe	Carola	Mühlenbeck	Waldstr.	1	
Rebbig	Delf	"	Hubertusstr.	30	

Petition gegen Straßenausbau

Fischerweg in 16567 Mühlenbeck





- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau!
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020-2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist nicht auf den Fischerweg anzuwenden.

Name	Vorname	Ort	Straße	Haus Nr.	Unterschrift
Försterling	Ulrich-Jürgen	16567 Mühlenbeck / Ort-Süd	Hubertusstr.	33	K.-J. Försterling
Försterling	Regina	- -	- -	- -	R. Försterling
Försterling	Kessy	- -	- -	- -	P. Försterling
Schubert	Tiwo	- -	- -	- -	Tiwo Schubert
Laatzsch	Jacqueline	- -	- -	49	Jacqueline Laatzsch
Doerlein	Ilana	- -	- -	49	Ilana Doerlein
Hofacker	Kona	16567 Mühlenbeck	Fischerweg	14	Kona Hofacker
Fierau	Dirk	- -	Fischerweg	14	Dirk Fierau
Fratescher	Manuela	16567 Mühlenbeck	Liebenwalder Str.	319	Manuela Fratescher

Petition gegen Straßenausbau

Fischerweg in 16567 Mühlenbeck

- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau!
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020-2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist nicht auf den Fischerweg anzuwenden.

Name	Vorname	Ort	Straße	Haus Nr.	Unterschrift
Schubert	Haas	Summit	Hubertus	28	
Pleier	Ralt	Summit	Hubertusstr. 31	31	R. P.
Dellhe	Frauk	Summit	Hubertusstr. 29		
Schubert	Wenke	Summit	Hubertusstr. 29	29	Wenke Schubert
Drehler	Sybill	Summit	Hubertusstr. 25	25	Sybill Drehl
Speker	Michael	Summit	Hubertusstr. 25	25	Michael Speker
Fengler	Dietsch	Summit	Hubertusstr. 17	17	Fengler
Meyer	Eilzig	Summit	Hubertusstr. 7	7	
Setzger	Frauk	Summit	Hubertusstr. 5	5	

Petition gegen Straßenausbau

Fischerweg in 16567 Mühlenbeck

- 1) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen den Straßenausbau!
- 2) Alle unterzeichnenden Anwohner sind gegen eine Planung, ohne vorher die Anwohner befragt oder beteiligt zu haben.
- 3) Die Prioritätenliste des Straßenausbaus 2020-2029 der Gemeinde Mühlenbecker Land ist nicht auf den Fischerweg anzuwenden.

Name	Vorname	Ort	Straße	Haus Nr.	Unterschrift
Sotomayor	Fernando	16567 Mühlenbeck	Fischerweg	1B	
Margiwick	Horst	16567 Summt	Fischerweg Mühlenbeck	5	
Habitschke	Denis	16567 Summt	Hubertusstr 51		
Körner	Peter	16567 Summt	Hubertusstr. 23	23	
Reisch	Hedi	16567 Summt	Dammwühlbesh. 23a	23a	
Graumann	Kai	16567 Summt	Dammwühlbesh. 23a	23a	
Langen	Sebastian	16567 Mühlenbeck Summt	Hubertusstr.	13	
Langen-Dulich	Kaja	16567 Summt	Hubertusstr.	13	
Jöhner	Ralph	16	Fischerweg	2	

Anwohner der Elsenstraße 2 - 8
Schildow

Schildow, den 28.2.2019

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	U 5. März 2019
Weitergabe an:	I
Wiedervorlage / Rückgabe:	

An Frau RA Gaideck, Ortsvorsteherin

Cc Herrn Smaldino-Stattaus, Bürgermeister Mühlenbecker Land
Frau Sandkühler, Geschäftsführerin NABU/ LV Berlin, Wollankstr.4

Betr. Straßenbau Prioritätenliste 2020-2029/ Sitzungsvorlage Nr.III /
0697/18

Sehr geehrte Frau RA Gaideck,

durch ein Informationsblatt zufällig über die Straßenbau-Prioritätenliste 2020-29 in Kenntnis gesetzt, wenden wir uns an Sie in Ihrer Funktion als Ortsvorsteherin mit der dringenden Bitte, die Elsenstraße (noch vor einer möglichen Beschlussfassung) von der Prioritätenliste zu streichen.

Wir halten den Ausbau der Elsenstraße, die keine Durchfahrtstraße ist und im wesentlichen nur von den Anliegern genutzt wird, für unnötig und unverhältnismäßig.

Die geplante Maßnahme entspricht weder dem Interesse und den Bedürfnissen der wenigen Anwohner noch den natürlichen Gegebenheiten des angrenzenden Landschaftsschutzgebietes.

Die einzigartige Fließlandschaft sollte vor unnötig versiegelten Flächen bewahrt werden.

Sehr geehrte Frau Gaideck, nehmen Sie bitte unseren Einspruch gegen den Ausbau der Elsenstraße (Sitzungsvorlage,s.o.) auch als Sorge um den Landschaftsschutz im Tegeler Fließ.

Wir sind gern zu einem persönlichen Gespräch bereit.

Mit freundlichem Gruß,
Familie Braun, Frau Titze, Familie Krüger

U. Braun  if Krüger

Übergabe
GU 13.05.19

0-2

Patrick Schumann
Ringstraße 2
16552 Schildow
13.05.2019

Herr Harald Grimm
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Mühlenbecker Land

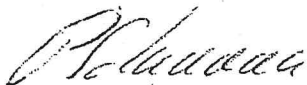
Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	15. Mai 2019 13. Hof. Kist
Weitergabe an:	
Wiedervorlage / Rückgabe:	

Petition: Entfernen der Ringstraße von der Prioritätenliste „kommunaler Straßenbau“

Sehr geehrter Herr Grimm,

die Ringstraße befindet sich auf der Prioritätenliste "kommunaler Straßenbau" für das Jahr 2021. Wir, die Anwohner der Straße, wollen die Erschließung der Ringstraße nicht unterstützen. Die Ringstraße ist eine Stichstraße zur Franz-Schmidt-Straße und sollte erst dann in die Prioritätenliste aufgenommen werden, sobald die Anwohner mehrheitlich für den Ausbau sind. Dies ist zurzeit nicht der Fall. Bitte sehen Sie davon ab, die Ringstraße weiterhin auf der Prioritätenliste zu halten. Mit diesem Schreiben überreiche ich Ihnen eine Liste mit den Unterschriften unserer Anwohner und hoffe auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,



Patrick Schumann

Petition: Entfernen der Ringstraße von der Prioritätenliste „kommunaler Straßenbau“

	Vorname	Nachname	Adresse	Unterschrift
1	Katrin	Weidner	Ringstr. 6, 16552 Schildow	<i>[Handwritten Signature]</i>
2	Heinz	Dr. Weidner	- - - - -	<i>[Handwritten Signature]</i>
3	Christa	Jr. Kwöplke	Ringstr. 11, 16552 Schildow	<i>[Handwritten Signature]</i>
4	Patrick	Schumann	Ringstraße 2, 16552 Schildow	<i>[Handwritten Signature]</i>
5	Tilker	Blomski	Ringstr. 4, 16552 Schildow	<i>[Handwritten Signature]</i>
6	Marina	Wölk	Ringstr. 3, 16552 Schildow	Marina Wölk
7	Torsten	Wölk	Ringstr. 3, 16552 Schildow	Torsten Wölk
8	Bingit	Mitsch	Ringstr. 1, 16552 Schildow	63 <i>[Handwritten Signature]</i>
9	Veron	Marsenke	Ringstr. 5, 16552 Schildow	<i>[Handwritten Signature]</i>
10	Paule	Hastmann	Ringstr. 12, 16552 Schildow	<i>[Handwritten Signature]</i>
11	Jochim	Hastmann	Ringstr. 12, 16552 Schildow	J. Hastmann
12	Ulrike	Sparmann-Schulte	Ringstr. 7/9, 16552 Schildow	<i>[Handwritten Signature]</i>

13	Katy	Kal tin	Franz - Schmidt - S.V. 23a	D. Ball
14	Björn	Ungelheim	Franz - Schmidt - S.V. 23a	F. Lang
15	Anita	Stenzel	Ringstr. 10	A. Stenzel
16	Herbert	Hewel	Ringstr. 10 16552 Schildow	W. H. A. Hewel
17	Polwin	Brundhille	Steife Str. 19 16552 Schildow	B. Polwin
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Grundstücksbesitzer
Lange Straße 7 bis 13
16515 Mühlenbecker Land (OT Zühlsdorf)

Gemeinde Mühlenbecker Land
Fachdienst Bau, Liegenschaften
Liebenwalder Straße 1
16567 Mühlenbecker Land

Verteiler: OB

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	18. Feb. 2019
Weitergabe an:	
Wiedervorlage / Rückgabe:	

Posteingang 18.02.19

08:00 Uhr

[Handwritten signature]

Ker
13.02.2019

Petition gegen den geplanten Straßenausbau von ca. 181 m, Lange Straße 6-13

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir Anwohner sind gegen den Ausbau der **Lange Straße 6 bis 13**.

Wir fordern die Streichung aus der Prioritätenliste.

Begründung:

- geringe Bebauung, nur 3 feste Anwohner auf ca. 181 m Straße!
- einseitige Bebauung, unzumutbare Kostenbelastung (5 Rentner von 7 Grundstückseigentümern)
- sehr geringe Verkehrsbedeutung, da Sackgasse
- Bebauung gegenüber nicht möglich, da teilweise Sumpf und kein Bauland ist (Landwirtschaftliche Nutzfläche bzw. Wald)
- kein Erbe zu Haus Nr. 6 zu ermitteln, Kosten trägt die Gemeinde, SW Anschluss fehlt hier auch noch

Anmerkungen:

- Im Bereich unserer privaten Verkehrsfläche stehen geschützte Bäume, wie z.B. Schwarzkiefern, die zu erhalten sind.
- Unserer Straßenabschnitt grenzt an das Landschaftsschutzgebiet „Westbarnim“.
- Der ausgeprägte Wurzelbereich mehrerer großer Bäume grundstücksseitig lässt eine Befestigung nur eingeschränkt zu.
- Lt. Prioritätenliste ist für uns eine Ungleichbehandlung ersichtlich, denn anderen Straßen wurden wegen einseitiger Bebauung gestrichen.
- Im FNP liegt das Ende unserer Straße mit <1m zum Grundwasser mit hoher Verschmutzungsempfindlichkeit
- Nach RASi wird ab >50 m Stichstraße eine Wendeanlage empfohlen und müsste dann zusätzlich durch eine Beleuchtung ergänzt werden, dies wären überdimensionierte Kosten für 3 Anwohner

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]

Gonschorek, Lange Str. 10, Tel.: 01520/6610669

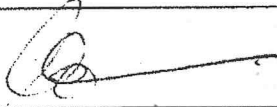
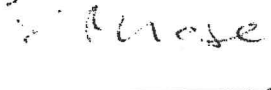
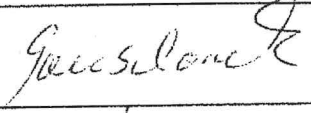
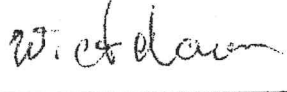
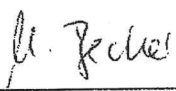

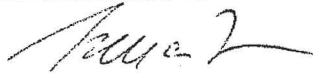
Anlage:

Unterschriftenliste

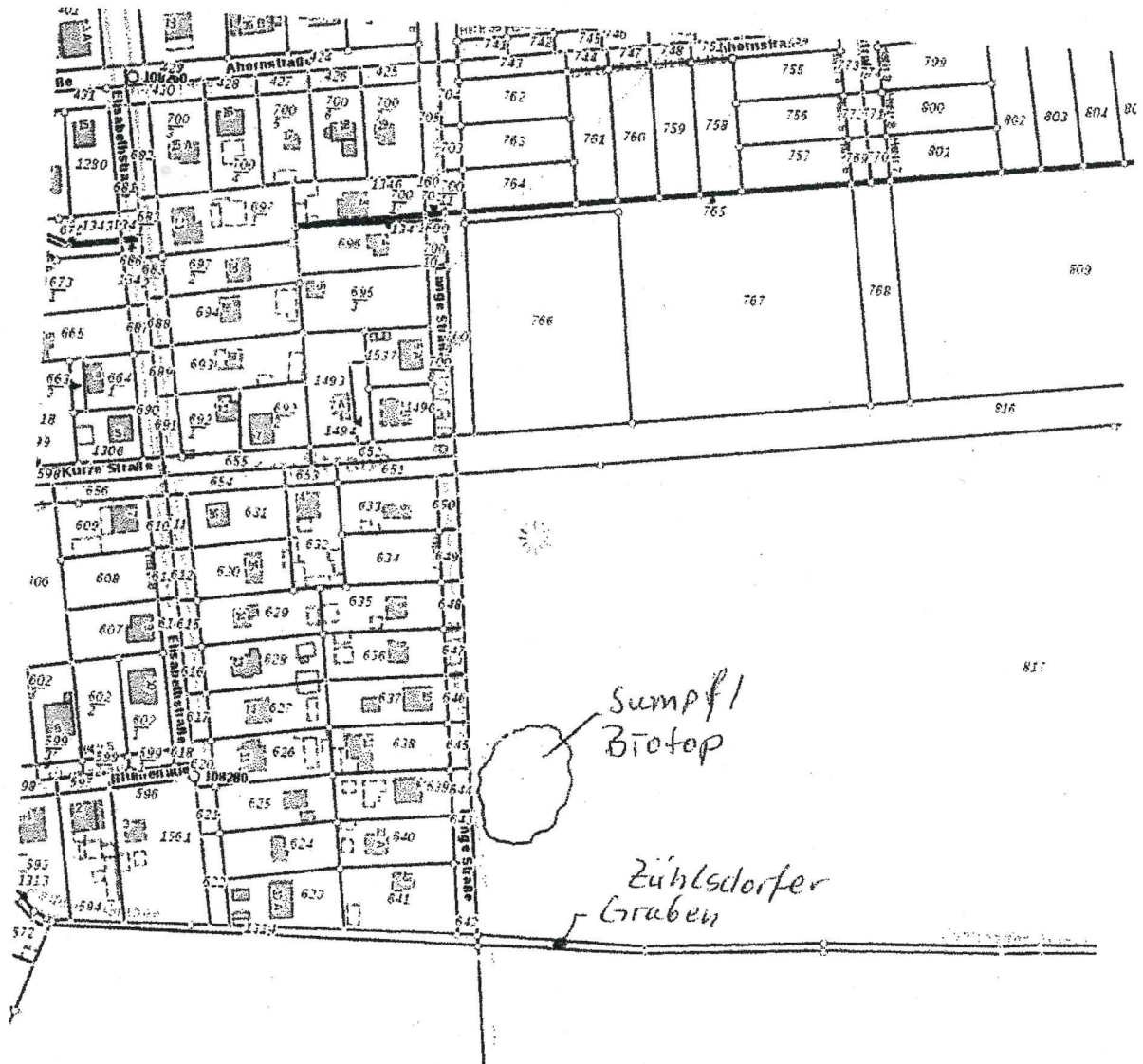
Übersicht Straßenabschnitt

Anlage 1:

Unterschriften gegen den Straßenausbau

1	Fam. Meschke	Lange Str. 7 und 8	
2	Fam. Miegel	Lange Str. 9	
3	A. Gonschorek	Lange Str. 10	
4	W. Adam	Lange Str. 11	
5	R.+M. Becher	Lange Str. 12	
6	E. Becher	Lange Str. 12a	
7	I. Hellert	Lange Str. 13	

Anlage 2: Übersicht



Ines und Steffen Knorr
Kulturstraße 9
16515 Zühlsdorf

Zühlsdorf 30.04.2019

Bürgermeister
Smaldino-Stattaus Filippo
Liebenwalder Straße 1
16567 Mühlenbecker Land

Werter Herr Bürgermeister

Beiliegend die Petition gegen den Straßenbau in der Kulturstraße in 16515 Zühlsdorf.

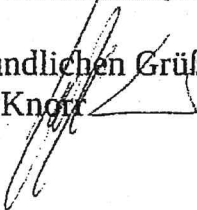
Über 90% der Anwohner haben unterschrieben, es fehlen eigentlich nur die nicht bewohnten Grundstücke.

Ich bitte um Eingangsbestätigung.

Für weitere Informationen wären wir Ihnen dankbar. Bitte verwenden Sie dafür die Mail Adresse:

steffen-knorrknorr@web.de

mit freundlichen Grüßen
Steffen Knorr



Anwohner der Kulturstraße
in 16515 Zühlsdorf

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	07. Mai 2019
Weitergabe an:	/
Wiedervorlage / Rückgabe:	

Gemeinde Mühlenbecker Land
Fachdienst Bau, Liegenschaften
Liebenwalder Str. 1

16567 Mühlenbecker Land

07.04.2019

Petition gegen den geplanten Straßenausbau der Kulturstraße in Zühlsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vorliegenden Prioritätenliste Straßenbau ist die Kulturstraße in Zühlsdorf für den grundhaften Ausbau für 2020 vorgesehen. Wir, die Anwohner, halten den Ausbau der Kulturstraße für derzeit unnötig und unverhältnismäßig.

Finanzielle Belastung der Anwohner

Nach den von der Gemeinde Mühlenbecker Land veröffentlichten Richtwerten (Straßenlänge ca. 315 m, geschätzte Ausbaukosten ca. 150 €/m²) haben wir überschläglich die zu erwartenden Kosten für uns Anlieger berechnet. Diese bewegen sich in einer für uns unzumutbaren Größenordnung. Nachdem wir erst vor 2 Jahren mit den Anschlussgebühren für Abwasser belastet wurden, sehen wir uns nun mit noch sehr viel höheren Kosten für den Straßenausbau konfrontiert. Eine erneute Rücklagenbildung innerhalb dieser kurzen Zeitspanne sehen wir als unmöglich an. Einige Anwohner, zum Beispiel Rentner und Geringverdiener, könnten schwerlich eine Finanzierung realisieren und wären somit mit dem Risiko konfrontiert, ihr Grundstück verkaufen und Zühlsdorf verlassen zu müssen. Wir stellen fest, dass uns Anlieger die Ausbaukosten unverhältnismäßig hart treffen würden.

Weitere Argumente

Bei der derzeitigen, seit fast 100 Jahren gegebenen Straßensituation ist fast jeder Autofahrer bemüht, eine angemessene Geschwindigkeit einzuhalten. Nach dem Ausbau der Straße wäre dies nicht mehr der Fall, es würde zu einer nicht unerheblichen Lärmbelästigung aller Anlieger führen.

Außerdem bitten wir zu bedenken, dass die Eigenart Zühlsdorfs mit seinem ländlichen, naturhaften Charakter und die natürlichen Gegebenheiten des angrenzenden Landschaftsschutzgebietes bewahrt und vor unnötig versiegelten Flächen geschützt werden sollten. Im Leitbild der Gemeinde Mühlenbeck („Leitbild. Gemeinde Mühlenbecker Land im Jahr 2020 – Wohlfühl-land: Wohnen, wo andere Erholung suchen“, erstellt 2009, Online-Abruf vom 1.4.2019: Leitbild-Langfassung.pdf) wird unter 4. Zielsetzungen, dargelegt:

„Der ländliche Charakter der Ortsteile bleibt erhalten“, weiterhin „(...)ortsprägende (...) Strukturen werden zur Erhaltung des jeweiligen Ortsteilcharakters bewahrt“ und „Das Straßenbaukonzept wird mit den Anforderungen an Natur- und Umweltschutz abgeglichen, auch unter Berücksichtigung der Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verminderung der Lärmbelastigung.“ Dies sind Argumente, die mit dem geplanten Ausbau der Kulturstraße gründlich abgewogen werden müssen und aus unserer Sicht gegen einen priorisierten Ausbau sprechen.

Der Meinung der Anwohner nach ist hier kein dringender Handlungsbedarf gegeben. Die Kulturstraße wird im Wesentlichen von den Anliegern und den Bewohnern der Kulturstraße genutzt und hat somit in unseren Augen keine oberste Priorität in der Umsetzung des Straßenausbaus. Außerdem ist derzeit kein nennenswerter praktischer Nutzen für den Autoverkehr erkennbar.

Da wir im Zuge der aktuellen bundesweit geführten Diskussion über eine generelle Kostenbeteiligung der Anwohner am Straßenausbau auch Auswirkungen auf die Rechtslage beim Ausbau von Sandstraßen erwarten, erbitten wir eine Zurückstellung (oder Streichung??) des Ausbauvorhabens Kulturstraße, um späteren Benachteiligungen vorzubeugen. Die Möglichkeit, die Straße durch die Anwohner selbst finanzieren zu lassen, bleibt nach unserer Kenntnis davon unberührt.

Somit lehnen wir zum jetzigen Zeitpunkt einen Ausbau der Kulturstraße – unter der Maßgabe der derzeit unverhältnismäßig hohen Kostenbeteiligung der Anwohner – mehrheitlich ab und fordern nachdrücklich, die Kulturstraße von der Prioritätenliste Straßenausbau zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschriften Anlieger

[Handwritten signatures]
K. Beyer
G. Zöllner
U. Klotz
P. Künze
W. C. Gauer
J. Foll
K. Henschel-Wittke
P. Pappe + G. Zöllner
S. Müller

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	30. April 2019
Weitergabe an:	
Wiederverlage / Rückgabe:	

Anwohner der Holunderstraße
in 16515 Zühlsdorf

Gemeinde Mühlenbecker Land
Fachdienst Bau, Liegenschaften
Liebenwalder Str. 1
16567 Mühlenbecker Land

28.04.2019

Petition gegen den derzeit geplanten Straßenausbau der Holunderstraße in Zühlsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der derzeit vorliegenden Prioritätenliste Straßenbau ist die Holunderstraße in Zühlsdorf für den grundhaften Ausbau für 2028 bzw. auf Wunsch OB für 2023 derzeit vorgesehen. Wir, die unterzeichnenden Anwohner, halten den Ausbau der Holunderstraße für unnötig und unverhältnismäßig.

unklare Rechtslage

Da wir im Zuge der aktuellen bundesweit geführten Diskussion über eine generelle Kostenbeteiligung der Anwohner am Straßenausbau auch Auswirkungen auf die Rechtslage beim Ausbau von Sandstraßen erwarten, lehnen wir zum jetzigen Zeitpunkt einen Ausbau der Holunderstraße – unter der Maßgabe der derzeit unverhältnismäßig hohen Kostenbeteiligung der Anwohner – mehrheitlich ab und fordern nachdrücklich, die Holunderstraße von der Prioritätenliste Straßenausbau zu streichen.

Die Möglichkeit, diese Straße durch die Anwohner selbst finanzieren zu lassen, bleibt nach unserer Kenntnis davon unberührt.

Leitbild der Gemeinde/ OT Zühlsdorf

Bei der derzeitigen fast 70 Jahren gegebenen Straßensituation sind die Anwohner und fast jeder Autofahrer bemüht, eine angemessene Geschwindigkeit einzuhalten. Nach einem Ausbau der Straße wäre dies sicherlich nicht mehr der Fall und es würde zu einer nicht unerheblichen Belästigung aller Anlieger führen.

Wir bitten zu bedenken, dass die Grundstückseigner jene Eigenart „Sandstraßen“ mit seinem ländlichen, naturhaften Charakter und die natürlichen Gegebenheiten und des angrenzenden Landschaftsschutzgebietes so schätzen.

Im selbst gesteckten Leitbild der Gemeinde Mühlenbeck („Leitbild. Gemeinde Mühlenbecker Land im Jahr 2020 – Wohlfühliland: Wohnen, wo andere Erholung suchen“, erstellt 2009, Online-Abruf vom 23.4.2019: Leitbild-Langfassung.pdf) wird unter 4. Zielsetzungen, dargelegt:

„Der ländliche Charakter der Ortsteile bleibt erhalten“, weiterhin „(...)ortsprägende (...) Strukturen werden zur Erhaltung des jeweiligen Ortsteilcharakters bewahrt“ und „Das Straßenbaukonzept wird mit den Anforderungen an Natur-und Umweltschutz abgeglichen,

auch unter Berücksichtigung der Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verminderung der Lärmbelästigung.“

4.1 Raum- und Flächennutzung koordinieren: Gemeindebild und Infrastruktur

„die wichtigsten Wohnstraßen werden unter Erhöhung der Zufriedenheit der Anwohner/innen ausgebaut.“

Teure und unnötig versiegelte Flächen gehören sicherlich nicht zu dem proklamierten Leitbild und einer gesteigerten Zufriedenheit der Anwohner.

Nutzen

Weiterhin ist derzeit kein nennenswerter praktischer Nutzen für den Autoverkehr erkennbar. Die Holunderstraße ist nur über die Sandwege „Am Bahnhof“ und über die „Rotdornstraße“ als auch Fliederstraße erreichbar.

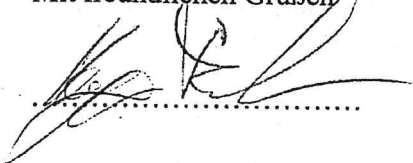
Eine Verbesserung der allg. Verkehrssituation würde, durch den alleinigen Ausbau der Holunderstraße, somit nur sehr geringfügig erfolgen.

Finanzielle Belastung der Anwohner

Nach den von der Gemeinde Mühlenbecker Land veröffentlichten Richtwerten (Straßenlänge ca. 173 m, geschätzte Ausbaurkosten ca. 150 €/m²) haben wir überschläglich die zu erwartenden Kosten für uns Anlieger berechnet. Diese bewegen sich in einer für uns unzumutbaren Größenordnung. Nachdem wir erst vor 2 Jahren mit den Anschlussgebühren für Abwasser belastet wurden, sehen wir uns nun mit noch sehr viel höheren Kosten für den Straßenausbau konfrontiert. Eine erneute Rücklagenbildung innerhalb dieser kurzen Zeitspanne sehen wir als unmöglich an. Einige Anwohner, zum Beispiel Rentner und Geringverdiener, könnten schwerlich eine Finanzierung realisieren und wären somit mit dem Risiko konfrontiert, ihr Grundstück verkaufen und Zühlsdorf verlassen zu müssen.

Wir stellen fest, dass uns Anlieger die Ausbaurkosten unverhältnismäßig hart treffen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage 1 Unterschriften Anlieger Holunderstraße

Anlage 1

Unterschriftenliste zu der Petition „gegen geplanten Straßenausbau“ Holunderstraße 16515 Zühlsdorf mit Stand 01/2019.

Name	Vorname	Ort	Straße	Hausnummer	Unterschrift
Heppe	Bernd	Zühlsdorf	Holunderstraße	4	
Knispel	Petra + Hagin	Zühlsdorf	Holunderstraße	7	
Knispel	Petra + Hagin	Zühlsdorf	Holunderstraße	6	
ZIELKE	WENNER	Zühlsdorf	Holunderstraße	8	
ZIELKE	KARIN	Zühlsdorf	Holunderstraße	8	
Henckes Wobischall	Haja / W. Behn	Zühlsdorf	Holunderstraße	9	
Scharke	Dirk / Rosi	Zühlsdorf	Holunderstraße	1	
Scharke Stückbauricht	Maria / Ulend Sues	Zühlsdorf	Holunderstraße	1a	
---	Maria	Zühlsdorf	Holunderstraße	5	
Krumkühler	Achim	Zühlsdorf	Holunderstraße	2(+3)	

Anwohner der Ahornstraße
Ansprechpartner
Harry Jesgarz
Ahornstraße 1
16515 Zühlsdorf

e-mail: harry.jesgarz@web.de

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	12. April 2019
Weitergabe an:	
Wiedervorlage / Rückgabe:	

Gemeinde Mühlenbecker Land
Herrn Bürgermeister Smaldino-Stattaus
Liebenwalder Straße 1

16567 Mühlenbecker Land

10.04.2019

Prioritätenliste Ahornstraße in 16515 Zühlsdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Smaldino-Stattaus,

Bezug nehmend auf das gestrige in der Ahornstraße geführte Gespräch überreichen wir unsere Petition einschließlich der Unterschriftenliste der Anwohner mit der Bitte, dies bei der Entscheidungsfindung hinsichtlich der Prioritätenliste Straßenbau zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen


S. Mittelstädt

Anwohner der Ahornstraße
in 16515 Zühlsdorf

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	12. April 2019
Weitergabe an:	
Wiedervorlage / Rückgabe:	

Gemeinde Mühlenbecker Land
Fachdienst Bau, Liegenschaften
Liebenwalder Str. 1

16567 Mühlenbecker Land

03.04.2019

Petition gegen den geplanten Straßenausbau der Ahornstraße in Zühlsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vorliegenden Prioritätenliste Straßenbau ist die Ahornstraße in Zühlsdorf für den grundhaften Ausbau für 2020 vorgesehen. Wir, die Anwohner, halten den Ausbau der Ahornstraße für unnötig und unverhältnismäßig, wie wir im Folgenden darlegen werden.

Finanzielle Belastung der Anwohner

Nach den von der Gemeinde Mühlenbecker Land veröffentlichten Richtwerten (Straßenlänge ca. 450 m, geschätzte Ausbaukosten ca. 150 €/m²) haben wir überschläglich die zu erwartenden Kosten für uns Anlieger berechnet. Diese bewegen sich in einer für uns unzumutbaren Größenordnung. Nachdem wir erst vor 2 Jahren mit den Anschlussgebühren für Abwasser belastet wurden, sehen wir uns nun mit noch sehr viel höheren Kosten für den Straßenausbau konfrontiert. Eine erneute Rücklagenbildung innerhalb dieser kurzen Zeitspanne sehen wir als unmöglich an. Einige Anwohner, zum Beispiel Rentner und Geringverdiener, könnten schwerlich eine Finanzierung realisieren und wären somit mit dem Risiko konfrontiert, ihr Grundstück verkaufen und Zühlsdorf verlassen zu müssen. Wir stellen fest, dass uns Anlieger die Ausbaukosten unverhältnismäßig hart treffen würden.

Erhöhte Lärmbelastung

Bei der derzeitigen, seit fast 100 Jahren gegebenen Straßensituation ist fast jeder Autofahrer bemüht, eine angemessene Geschwindigkeit einzuhalten. Nach dem Ausbau der Straße wäre dies nicht mehr der Fall, es würde zu einer nicht unerheblichen Lärmbelastung aller Anlieger führen.

Eigenart und Landschaftsbild des Ortes sowie Naturschutz

Wir bitten zu bedenken, dass die Eigenart Zühlsdorfs mit seinem ländlichen, naturhaften Charakter und die natürlichen Gegebenheiten des angrenzenden Landschaftsschutzgebietes bewahrt und vor unnötig versiegelten Flächen geschützt werden sollten. Dies korrespondiert auch mit dem Leitbild, welches sich die Gemeinde Mühlenbeck selbst auferlegt hat (siehe nächster Punkt).

In diesem Zusammenhang sei auf ein anderes geplantes Bauvorhaben in Zühlsdorf hingewiesen: Das geplante „Strand- und Gesundheitsbad am Rahmer See“, was u.a. eine

Nutzung als Badestelle für alle Bewohner und Gäste sowie eine Verbesserung der medizinischen Versorgung des Dorfes zum Ziel hatte, wurde mit dem Hinweis auf mögliche negative Auswirkungen auf Flora und Fauna in der Ortsbeiratssitzung vom 26.3.2019 abgelehnt. Die Ahornstraße hat keine auch nur annähernd so große Bedeutung für sämtliche Einwohner des Dorfes – sie wird im Wesentlichen von den Anliegern und den Bewohnern der Ackerstraße genutzt. Daher muss auch hier nach unserer Sichtweise den Belangen des Naturschutzes Vorrang gegeben und auf eine Versiegelung der Fläche verzichtet werden.

Widersprüche zum Leitbild der Gemeinde Mühlenbeck

Wir beziehen uns im Folgenden auf „Leitbild. Gemeinde Mühlenbecker Land im Jahr 2020 – Wohlfühl-land: Wohnen, wo andere Erholung suchen“, erstellt 2009 (Online-Abdruck vom 1.4.2019: Leitbild-Langfassung.pdf) und möchten dazu jeweils Stellung nehmen. Folgende Grundsätze und Zielsetzungen sehen wir im Widerspruch zum geplanten Straßenausbau:

Auszüge aus 3. Grundsätze und Aktionsbereiche:

- „Weiterentwicklung als Naherholungsort für Wandern, Sport und Gesundheitsförderung (Tor zur Natur)...“.
- „Erhöhung des Wohn- und Standortwerts durch ökologisch orientierten Ausbau der Infrastruktur“.
- „Berücksichtigung von ökologischen Anforderungen bei Entscheidungsfindungen und Planungen“

Gesundheitsförderung und der Anspruch, ein Naherholungsort bzw. ein „Tor zur Natur“ zu sein, können nur erreicht werden, wenn Versiegelung, Lärm- und Abgasbelastung auf ein Minimum reduziert bleiben. Ein unnötiger Straßenausbau steht dem zuwider. Wir bezeichnen den Ausbau der Ahornstraße deshalb als unnötig, weil nicht nur Anwohner-PKW, sondern auch Baufahrzeuge (in den letzten Jahrzehnten wurden rund 10 Neubauten in der Ahornstraße problemlos realisiert) sowie Müll- und bis vor Kurzem auch „Jauchefahrzeuge“ die Ahornstraße – wenn auch langsam – aber stets unter Erfüllung ihres jeweiligen Auftrags haben passieren können. Insofern sehen wir keine Notwendigkeit, die Straße zulasten ökologischer Gesichtspunkte – und ganz besonders vor dem Hintergrund der unverhältnismäßig hohen Kostenbelastung der Anwohner – auszubauen. Außerdem bitten wir zu bedenken, dass der Ausbau keinen nennenswerten praktischen Nutzen für den Autoverkehr hätte: Die Ahornstraße ist nur über den Sandweg Ackerstraße oder über die „Buckelpiste“ Elisabethstraße erreichbar – eine Verbesserung der Verkehrssituation würde somit nur sehr eingeschränkt erfolgen.

Eine „Erhöhung des Wohn- und Standortwerts“ können wir durch den Ausbau nicht erkennen. Das Argument der Gemeinde, der Wert der Grundstücke würde mit dem Straßenausbau steigen, sehen wir als nicht relevant an, da die veranschlagten Beiträge aus unserer Sicht die mögliche Werterhöhung übertreffen. Außerdem sehen wir Anwohner unsere Grundstücke mehrheitlich nicht als Spekulationsobjekte, sondern streben langfristiges Wohnen an. Der gesamte Ort profitiert von den Vorteilen einer langjährig gewachsenen, sich mit dem Ort identifizierenden Bevölkerung mitsamt dem Willen zum Engagement in der Gemeinde.

Auszüge aus 4. Zielsetzungen:

- „Der ländliche Charakter der Ortsteile bleibt erhalten.“
- „Historische und ortsprägende Gebäude und Strukturen werden zur Erhaltung des jeweiligen Ortsteilcharakters bewahrt.“

- „Das Straßenbaukonzept wird mit den Anforderungen an Natur- und Umweltschutz abgeglichen, auch unter Berücksichtigung der Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verminderung der Lärmbelästigung.“

Im Leitbild hat die Gemeinde den Beibehalt von „ländlichem Charakter“ und „ortsprägenden (...) Strukturen“ sowie die Berücksichtigung einer „Verminderung der Lärmbelästigung“ selbst festgelegt. Dies sind Argumente gegen den geplanten Ausbau der Ahornstraße.

ebenfalls aus 4. Zielsetzungen:

- „Die wichtigsten Wohnstraßen werden unter Erhöhung der Zufriedenheit der Anwohner/innen ausgebaut.“

Wir sehen keine Begründung, weshalb die Ahornstraße zu den „wichtigsten Wohnstraßen“ zählen könnte. Eine „Erhöhung der Zufriedenheit der Anwohner“ wäre durch den Ausbau nicht gegeben – im Gegenteil: Durch diese Petition wollen wir der mehrheitlichen Ablehnung des Projekts Ausdruck verleihen.

Zusammenfassung

Der geplante Ausbau der Ahornstraße ist aus finanziellen, ökologischen und gemeindepolitischen Gründen als kritisch anzusehen. Er entspricht weder dem Interesse noch den Bedürfnissen der Anwohner. Der Ausbau würde wie dargelegt zu keiner nennenswerten Verbesserung der Verkehrssituation oder einer Verbesserung in irgendeiner anderen Hinsicht führen – vor allem, wenn man sich die immense Kostenbelastung für die Anwohner vor Augen führt.

Darüber hinaus erwarten wir im Zuge der aktuellen bundesweit geführten Diskussion über eine generelle Kostenbeteiligung der Anwohner am Straßenausbau auch Auswirkungen auf die Rechtslage beim Ausbau von Sandstraßen. Um späteren Benachteiligungen vorzubeugen, lehnen wir daher zum jetzigen Zeitpunkt einen Ausbau mit Kostenbeteiligung der Anwohner ab. Wir fordern nachdrücklich, die Ahornstraße von der Prioritätenliste Straßenausbau zu streichen.



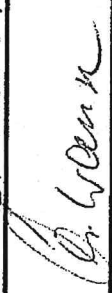


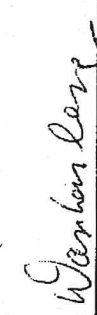
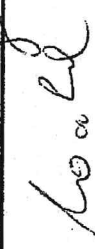

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschriften Anlieger)

S. Anlage

Petition gegen Straßenbau

Ahornstraße in 16515 Zühlsdorf / Mühlenbecker Land

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
Jesgarz	Harry	Zühlsdorf	Ahornstr.	1	
M. Hülshöft	Silvia	Zühlsdorf	Ahornstr.	5-6	
Frause	Antje	Zühlsdorf	Ahornstr.	10/10A	
Harde	Janele	Zühlsdorf	Ahornstr.	38	
Keller	Pete	Zühlsdorf	Ahornstr.	40	
Worbenberg	Lutz	Zühlsdorf	Ahornstr. ✓	11	
Mirabe	Siegmar	Zühlsdorf	Ahornstr.	42	
Neumann	Olef	Zühlsdorf	Ahornstr.	42	

Petition gegen Straßenbau

Ahornstraße in 16515 Zühlsdorf / Mühlenbecker Land

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
Birkmeier-Kühner	Sandra	Zühlsdorf	Ahornstr. 44	44	S. G. Kühner
Brandt-König	Conelia	Zühlsdorf	Ahornstr. 7	7	C. Brandt
RA Mankej-süß	o. B.	geseh. Bek. Mankej-süß	Ahornstr. 13		Mankej-süß Rechtsw. Nr. 13 Rehder Str. 13 16187 Berlin Tel.: 030/474819-59 Fax: 58
Bokermann	Anke	Zühlsdorf	Ahornstr. 4	4	A. Bokermann
Krause	Ute	Zühlsdorf	Ahornstr.	3	U. Krause
Brockmüller	Mathias	Zühlsdorf	Ahornstr.	2	M. Brockmüller
JENTSCH	STEPHAN	Zühlsdorf	Ahornstr.	50	S. Jentsch
Oelkel	Gabriela	Zühlsdorf	Ahornstr. 18	18	G. Oelkel

Petition gegen Straßenbau

Ahornstraße in 16515 Zühlsdorf / Mühlenbecker Land

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
CHESTHAW	UDO	16515 ZÜHLSDORF	AHORNSTR. 17	17	CHESTHAW
CHRISTMANN	INGRID	"	AHORNSTR. 16	16	CHESTHAW
SCHULTZE	MICHAEL	"	AHORNSTR. 14	14	Schultze
WOLFFEL	christa	"	ELISENSTR. 3a	3a	Wolffel
Kuhlmann	Heike	"	Ahornstr.	47	Wolffel
Hilpert	Wolfgang	"	-11- 35a	35a	Hilpert
BÜRGER	ANDREAS	-11-	AHORNSTR.	47	Bürger
SALMAN	NICOLA	"	Ahornstr. 49	49	N. Salman

Petition gegen Straßenbau

Ahornstraße in 16515 Zühlsdorf / Mühlenbecker Land

Name	Vorname	Ort	Straße	HausNr.	Unterschrift
Abel	Sebastian	Zühlsdorf	Ahornstr.	8	Sebastian
GRÜNEWALD	Michael	Zühlsdorf	Lange Str./Ahorn	25	Michael
GRÜNEWALD	Mandy	Zühlsdorf	Lange Str./Ahorn	25	Mandy
Grauwold	Reiner	Zühlsdorf	Ahornstr.	46	Reiner
Bemke	Simone	Zühlsdorf	Ahornstr.	46	Simone
Haase	Harald	Zühlsdorf	Ahornstr.	41	Harald
Seeber	Conny	Zühlsdorf	Ahornstr.	15	Conny

Anwohner der Ahornstraße
in 16515 Zühlsdorf

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	06. Mai 2019
Weitergabe an:	→
Wiedervorlage / Rückgabe:	←

Gemeinde Mühlenbecker Land
Fachdienst Bau, Liegenschaften
Liebenwalder Str. 1

16567 Mühlenbecker Land

03.04.2019

Petition gegen den geplanten Straßenausbau der Ahornstraße in Zühlsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vorliegenden Prioritätenliste Straßenbau ist die Ahornstraße in Zühlsdorf für den grundhaften Ausbau für 2020 vorgesehen. Wir, die Anwohner, halten den Ausbau der Ahornstraße für unnötig und unverhältnismäßig, wie wir im Folgenden darlegen werden.

Finanzielle Belastung der Anwohner

Nach den von der Gemeinde Mühlenbecker Land veröffentlichten Richtwerten (Straßenlänge ca. 450 m, geschätzte Ausbaukosten ca. 150 €/m²) haben wir überschläglich die zu erwartenden Kosten für uns Anlieger berechnet. Diese bewegen sich in einer für uns unzumutbaren Größenordnung. Nachdem wir erst vor 2 Jahren mit den Anschlussgebühren für Abwasser belastet wurden, sehen wir uns nun mit noch sehr viel höheren Kosten für den Straßenausbau konfrontiert. Eine erneute Rücklagenbildung innerhalb dieser kurzen Zeitspanne sehen wir als unmöglich an. Einige Anwohner, zum Beispiel Rentner und Geringverdiener, könnten schwerlich eine Finanzierung realisieren und wären somit mit dem Risiko konfrontiert, ihr Grundstück verkaufen und Zühlsdorf verlassen zu müssen. Wir stellen fest, dass uns Anlieger die Ausbaukosten unverhältnismäßig hart treffen würden.

Erhöhte Lärmbelastung

Bei der derzeitigen, seit fast 100 Jahren gegebenen Straßensituation ist fast jeder Autofahrer bemüht, eine angemessene Geschwindigkeit einzuhalten. Nach dem Ausbau der Straße wäre dies nicht mehr der Fall, es würde zu einer nicht unerheblichen Lärmbelästigung aller Anlieger führen.

Eigenart und Landschaftsbild des Ortes sowie Naturschutz

Wir bitten zu bedenken, dass die Eigenart Zühlsdorfs mit seinem ländlichen, naturhaften Charakter und die natürlichen Gegebenheiten des angrenzenden Landschaftsschutzgebietes bewahrt und vor unnötig versiegelten Flächen geschützt werden sollten. Dies korrespondiert auch mit dem Leitbild, welches sich die Gemeinde Mühlenbeck selbst auferlegt hat (siehe nächster Punkt).

In diesem Zusammenhang sei auf ein anderes geplantes Bauvorhaben in Zühlsdorf hingewiesen: Das geplante „Strand- und Gesundheitsbad am Rahmer See“, was u.a. eine

Nutzung als Badestelle für alle Bewohner und Gäste sowie eine Verbesserung der medizinischen Versorgung des Dorfes zum Ziel hatte, wurde mit dem Hinweis auf mögliche negative Auswirkungen auf Flora und Fauna in der Ortsbeiratssitzung vom 26.3.2019 abgelehnt. Die Ahornstraße hat keine auch nur annähernd so große Bedeutung für sämtliche Einwohner des Dorfes – sie wird im Wesentlichen von den Anliegern und den Bewohnern der Ackerstraße genutzt. Daher muss auch hier nach unserer Sichtweise den Belangen des Naturschutzes Vorrang gegeben und auf eine Versiegelung der Fläche verzichtet werden.

Widersprüche zum Leitbild der Gemeinde Mühlenbeck

Wir beziehen uns im Folgenden auf „Leitbild. Gemeinde Mühlenbecker Land im Jahr 2020 – Wohlfühliland: Wohnen, wo andere Erholung suchen“, erstellt 2009 (Online-Abruf vom 1.4.2019: Leitbild-Langfassung.pdf) und möchten dazu jeweils Stellung nehmen. Folgende Grundsätze und Zielsetzungen sehen wir im Widerspruch zum geplanten Straßenausbau:

Auszüge aus 3. Grundsätze und Aktionsbereiche:

- *„Weiterentwicklung als Naherholungsort für Wandern, Sport und Gesundheitsförderung (Tor zur Natur)...“*
- *„Erhöhung des Wohn- und Standortwerts durch ökologisch orientierten Ausbau der Infrastruktur“*
- *„Berücksichtigung von ökologischen Anforderungen bei Entscheidungsfindungen und Planungen“*

Gesundheitsförderung und der Anspruch, ein Naherholungsort bzw. ein „Tor zur Natur“ zu sein, können nur erreicht werden, wenn Versiegelung, Lärm- und Abgasbelastung auf ein Minimum reduziert bleiben. Ein unnötiger Straßenausbau steht dem zuwider. Wir bezeichnen den Ausbau der Ahornstraße deshalb als unnötig, weil nicht nur Anwohner-PKW, sondern auch Baufahrzeuge (in den letzten Jahrzehnten wurden rund 10 Neubauten in der Ahornstraße problemlos realisiert) sowie Müll- und bis vor Kurzem auch „Jauchefahrzeuge“ die Ahornstraße – wenn auch langsam – aber stets unter Erfüllung ihres jeweiligen Auftrags haben passieren können. Insofern sehen wir keine Notwendigkeit, die Straße zulasten ökologischer Gesichtspunkte – und ganz besonders vor dem Hintergrund der unverhältnismäßig hohen Kostenbelastung der Anwohner – auszubauen. Außerdem bitten wir zu bedenken, dass der Ausbau keinen nennenswerten praktischen Nutzen für den Autoverkehr hätte: Die Ahornstraße ist nur über den Sandweg Ackerstraße oder über die „Buckelpiste“ Elisabethstraße erreichbar – eine Verbesserung der Verkehrssituation würde somit nur sehr eingeschränkt erfolgen.

Eine „Erhöhung des Wohn- und Standortwerts“ können wir durch den Ausbau nicht erkennen. Das Argument der Gemeinde, der Wert der Grundstücke würde mit dem Straßenausbau steigen, sehen wir als nicht relevant an, da die veranschlagten Beiträge aus unserer Sicht die mögliche Werterhöhung übertreffen. Außerdem sehen wir Anwohner unsere Grundstücke mehrheitlich nicht als Spekulationsobjekte, sondern streben langfristiges Wohnen an. Der gesamte Ort profitiert von den Vorteilen einer langjährig gewachsenen, sich mit dem Ort identifizierenden Bevölkerung mitsamt dem Willen zum Engagement in der Gemeinde.

Auszüge aus 4. Zielsetzungen:

- *„Der ländliche Charakter der Ortsteile bleibt erhalten.“*
- *„Historische und ortsprägende Gebäude und Strukturen werden zur Erhaltung des jeweiligen Ortsteilcharakters bewahrt.“*

- „Das Straßenbaukonzept wird mit den Anforderungen an Natur- und Umweltschutz abgeglichen, auch unter Berücksichtigung der Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verminderung der Lärmbelastigung.“

Im Leitbild hat die Gemeinde den Beibehalt von „ländlichem Charakter“ und „ortsprägenden (...) Strukturen“ sowie die Berücksichtigung einer „Verminderung der Lärmbelastigung“ selbst festgelegt. Dies sind Argumente gegen den geplanten Ausbau der Ahornstraße.

ebenfalls aus 4. Zielsetzungen:

- „Die wichtigsten Wohnstraßen werden unter Erhöhung der Zufriedenheit der Anwohner/innen ausgebaut.“

Wir sehen keine Begründung, weshalb die Ahornstraße zu den „wichtigsten Wohnstraßen“ zählen könnte. Eine „Erhöhung der Zufriedenheit der Anwohner“ wäre durch den Ausbau nicht gegeben – im Gegenteil: Durch diese Petition wollen wir der mehrheitlichen Ablehnung des Projekts Ausdruck verleihen.

Zusammenfassung

Der geplante Ausbau der Ahornstraße ist aus finanziellen, ökologischen und gemeindepolitischen Gründen als kritisch anzusehen. Er entspricht weder dem Interesse noch den Bedürfnissen der Anwohner. Der Ausbau würde wie dargelegt zu keiner nennenswerten Verbesserung der Verkehrssituation oder einer Verbesserung in irgendeiner anderen Hinsicht führen – vor allem, wenn man sich die immense Kostenbelastung für die Anwohner vor Augen führt.

Darüber hinaus erwarten wir im Zuge der aktuellen bundesweit geführten Diskussion über eine generelle Kostenbeteiligung der Anwohner am Straßenausbau auch Auswirkungen auf die Rechtslage beim Ausbau von Sandstraßen. Um späteren Benachteiligungen vorzubeugen, lehnen wir daher zum jetzigen Zeitpunkt einen Ausbau mit Kostenbeteiligung der Anwohner ab. Wir fordern nachdrücklich, die Ahornstraße von der Prioritätenliste Straßenausbau zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschriften Anlieger)



Heidenreich
Ahornstr. 39



Hey

- „Das Straßenbaukonzept wird mit den Anforderungen an Natur- und Umweltschutz abgeglichen, auch unter Berücksichtigung der Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verminderung der Lärmbelästigung.“

Im Leitbild hat die Gemeinde den Beibehalt von „ländlichem Charakter“ und „ortsprägenden (...) Strukturen“ sowie die Berücksichtigung einer „Verminderung der Lärmbelästigung“ selbst festgelegt. Dies sind Argumente gegen den geplanten Ausbau der Ahornstraße.

ebenfalls aus 4. Zielsetzungen:

- „Die wichtigsten Wohnstraßen werden unter Erhöhung der Zufriedenheit der Anwohner/innen ausgebaut.“

Wir sehen keine Begründung, weshalb die Ahornstraße zu den „wichtigsten Wohnstraßen“ zählen könnte. Eine „Erhöhung der Zufriedenheit der Anwohner“ wäre durch den Ausbau nicht gegeben – im Gegenteil: Durch diese Petition wollen wir der mehrheitlichen Ablehnung des Projekts Ausdruck verleihen.

Zusammenfassung

Der geplante Ausbau der Ahornstraße ist aus finanziellen, ökologischen und gemeindepolitischen Gründen als kritisch anzusehen. Er entspricht weder dem Interesse noch den Bedürfnissen der Anwohner. Der Ausbau würde wie dargelegt zu keiner nennenswerten Verbesserung der Verkehrssituation oder einer Verbesserung in irgendeiner anderen Hinsicht führen – vor allem, wenn man sich die immense Kostenbelastung für die Anwohner vor Augen führt.

Darüber hinaus erwarten wir im Zuge der aktuellen bundesweit geführten Diskussion über eine generelle Kostenbeteiligung der Anwohner am Straßenausbau auch Auswirkungen auf die Rechtslage beim Ausbau von Sandstraßen. Um späteren Benachteiligungen vorzubeugen, lehnen wir daher zum jetzigen Zeitpunkt einen Ausbau mit Kostenbeteiligung der Anwohner ab. Wir fordern nachdrücklich, die Ahornstraße von der Prioritätenliste Straßenausbau zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschriften Anlieger)

Inne Sonntag, Ahornstraße ~~12~~ 165 15
12 Zühlsdorf

Vorsitzender der Gemeindevertretung
 Herr Harald Grimm
 Traubeneichenstraße 30
 OT: Schönfließ
 16567 Mühlenbecker Land

Ansprechpartner
 Frau Brigitte Sourell
 Bahnhofstraße 34
 OT: Zühlsdorf
 16515 Mühlenbecker Land

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	05. Juli 2019
Weitergabe an:	F
Wiedervorlage / Rückgabe:	

le

Petition

**Betreff: Prioritätenliste Straßenbau, Streichung der Straße:
 Am Schießstand, 16515 Mühlenbecker Land, OT: Zühlsdorf**

Sehr geehrter Herr Grimm,

Zühlsdorf den 28.06.2019

wir stellen hiermit den Antrag, die Straße „Am Schießstand“ von der Prioritätenliste Straßenausbau zu streichen.

Die Straße „Am Schießstand“ soll in Verbindung mit der historischen Eiche als Sandstraße den Natur und Umweltcharakter weiter behalten.

Es steht in keinem Verhältnis von Aufwand und Nutzen, den öffentlichen Teilbereich der Straße „Am Schießstand“ von ca. 90 Meter, ausgehend von der Einmündung seitens der Elisabethstraße bis zum anschließenden Privatweg „Am Schießstand“ auszubauen.

Die Verkehrsbedeutung des Schießstandes in Verbindung mit der Anliegeranzahl ist äußerst gering.

Die Anlieger des Privatweges „Am Schießstand“ haben bereits mitgeteilt, das sie ihre Flurstücke nicht zum Straßenausbau zur Verfügung stellen bzw. veräußern werden.

WIR FORDERN SIE MIT DIESER PETITION AUF, DIE STRASSE „AM SCHIEßSTAND“ AUS DER PRIORITÄTENLISTE ZU NEHMEN.

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift
Herr	Harald	Am Schießstand 8 16515	[Signature]
Kleinert	Andreas	Am Schießstand 8A 16515	[Signature]
Rüch	Denate	Am Schießstand 9	[Signature]
Martin	Sigmund	Am Schießstand 7	[Signature]
Shöne	Marie	Am Schießstand 6	[Signature]
Nowack	Rita	Am Schießstand 10A	[Signature]
Höbel	Ulrich	Am Schießstand 11	[Signature]
Stephan	Marko	Am Schießstand	[Signature]

Die Daten werden nur dem Petitionszweck entsprechend behandelt, eine Unterschrift führt zu keinerlei Verbindlichkeiten, es wird kein Vertrag o.ä. eingegangen, die Daten werden nicht zur weiteren Kontaktaufnahme o.ä. verwendet.

Sourell Brigitte
 Bahnhofstr. 34
 Anlieger am Schießstand

[Signature]